



# Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 31

Juni 2022

Ausgabe 2/2022



## Zur aktuellen Information:

1. Das Redaktionsteam entschuldigt sich auf diesem Wege für die Auslieferung von mangelhaften Exemplaren der Ausgabe 1/2022 des Ostroher Dörpsblattes. Leider waren rund die Hälfte von 430 Druckexemplaren mit einem rötlichen Farbton durchweg versehen und die vielen Bilder dementsprechend nicht ihrer Brillanz entsprechend. Der Grund lag bei einem defekten Drucker. Wir bitten um Verständnis.
2. Nach elf Ausgaben (erste 3/2019) hat sich unser jahrelanger Chefredakteur und Layouter und treuer Mitstreiter Uwe Thiele aus der redaktionellen Mitarbeit aus persönlichen Gründen verabschiedet. Die Gemeinde Ostrohe und das aktuelle Redaktionsteam bedanken sich recht herzlich bei Uwe für sein zweieinhalbjähriges ehrenamtliches persönliches Engagement, sich für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Wir wünschen Uwe und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**Texte:** vhe

## Aktuelles aus der Gemeinde

1. Die Gemeinde Ostrohe **sucht zum 1. August 2022 eine Reinigungskraft** für die Unterhaltsreinigung der Turnhalle und der angegliederten Sozialräume. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 16,75 Wochenstunden. Geboten wird eine Bezahlung nach den tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes mit den üblichen Sozialleistungen sowie einer Zusatzversorgung.  
Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Amt Heider Umland 0481/60529  
und beim Bürgermeister der Gemeinde Harald Sierks 0481/87538.

2. Für die Landtagswahl am 8. Mai 2022 waren 775 Ostroher im Wählerverzeichnis eingetragen. Davon haben 157 die Briefwahlunterlagen beantragt. Die Wahlbeteiligung lag deutlich niedriger als bei der Bundestagswahl. Ein genaues Stimmenergebnis ist wegen der bekannten Auszählmethode mit den zwei Wahlvorständen nicht möglich!

Im Wahlkreis 6 Dithmarschen-Schleswig konnten die Bürger der Stadt Heide, der Ämter KLG Eider und KLG Heider Umland sowie aus dem Kreis Schleswig-Flensburg mit den Ämtern Arensharde und Kropp-Stapelholm mit ihrer Erststimme ihren Wahlkreiskandidaten wählen. In Schleswig-Holstein wurden auf diese Weise 35 Wahlkreissieger ermittelt und somit direkt in den Landtag in Kiel gewählt. Die Verteilung der restlichen 34 Sitze im Landtag erfolgt über das Zweitstimmenergebnis der Parteien unter Anrechnung der Anzahl der Wahlkreissieger.

3. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 28.04.2022 u.a. über folgende Themen gesprochen und entschieden:

3.1 Der Ostroher Sport Club (OSC) erhält zur Anschaffung eines vereinseigenen Aufsitzmähers einen Zuschuss von 50% der Anschaffungskosten maximal jedoch 5.000 Euro.

3.2 Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr.7. Die neu entstehende Straße wird „Am Helmken“ heißen. Mit der Bezeichnung „Helmken“ werden die Flurstücke in und um das neue Baugebiet im Flurkataster geführt. Der Name **Helmken** beschreibt ein abschüssiges Gelände.

3.3 Im Baugebiet der Gemeinde ist das Grundstück Nr.1 (3.756 qm) als eine „Anlage für ältere Menschen und/oder Anlage für Studenten und Auszubildende“ festgesetzt. Die Gemeinde setzt das Wohnprojekt selbst um. Sie beabsichtigt, sich zur Realisierung des Projektes einen Projektpartner zur Hilfe zuzunehmen. Gespräche und Besichtigungen von Häusern in ähnlich geplanter Bauweise sind bereits im Vorfeld gelaufen. Dieser Partner übernimmt die Planung, die öffentliche Ausschreibung, den Bau der Anlage, den Betrieb und die Unterhaltung (Verwaltung). Die Gemeinde ist Eigentümerin und hält die Wohnungen für Ostroher vor. Siehe auch auf der nachfolgenden Seite „Ein erster Entwurf“.

4. Die Reihenfolge der Vergabe der 32 Baugrundstücke ist entsprechend der Vergaberichtlinien von den Mitarbeitern des Bauamtes und unter Aufsicht des Bürgermeisters ausgelost worden. Von den 120 registrierten Bauwilligen haben 67 beim Amt ihr Interesse nach wie vor bekundet. Bei der ersten Runde der Vergabe (Nrn. 1 bis 32) am 12. Mai entschieden sich 20 Bürger für ein Grundstück.

5. Am 12. Mai 2022 überprüfte der Finanzausschuss den Jahresabschluss 2021. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Jahresergebnis 2021 mit einem Überschuss in Höhe fast 40.000 Euro in ihrer nächsten Sitzung am 30. Juni offiziell festzustellen.

**Text:** Reimer Schuchard

### **Aktuelles vom Baugebiet (Impressionen)**



Bilder vom 18.03., 24.04. und 05.06.2022

**Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

# Ein erster Entwurf



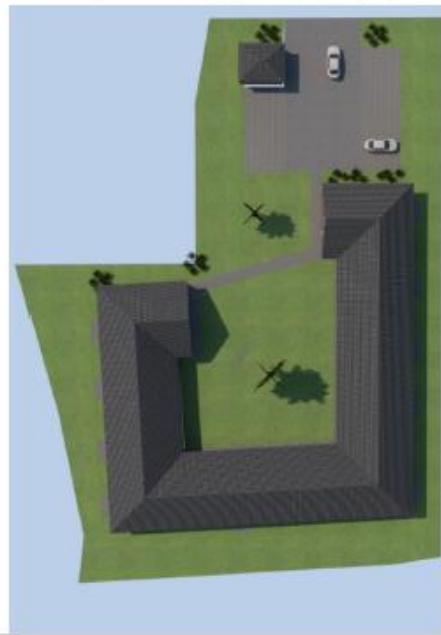
## Neubau von 10 Wohnungen

Entwurfsbeispiel:

6 Wohnungen mit 2 Zimmern, Größe jeweils ca. 55 m<sup>2</sup>

4 Wohnungen mit 3 Zimmern, Größe jeweils ca. 73 m<sup>2</sup>

Gesamte Wohnfläche ca. 625 m<sup>2</sup>





## **Aktuelles aus dem „Dörpshus Ostroh“**

Ja, es „läuft“ in unserem Dörpshus. Die Menschen haben sichtlich die Pandemie hinter sich gelassen und wollen wieder die Gemeinschaft leben.

Es waren gerade die Monate der Jahreshauptversammlungen. Die Ringreitergilde, Spielstunde und die Jagdgenossenschaft, der Ostroher Sport Club, der Angelsportverein sowie die Freiwillige Feuerwehr hielten ihre jährlichen Mitgliederversammlungen in den dafür bestens geeigneten Räumlichkeiten ab.

Ein Highlight war sicherlich der Empfang zum 50. Jubiläum des OSC mit vielen Gästen und Vertretern anderer Vereine. Im Rahmen der ganzen Aktivitäten aus Anlass dieses Jubiläums wurde der Verbandstag vom Kreisportverband Dithmarschen in unserem Dörpshus durchgeführt. Sowieso war der OSC mit seinen Sparten, Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften und dem Vorstand regelmäßig und oft Nutzer unserer multifunktionalen Räume. Die Mitglieder der Nordic-Walking-Sparte fühlen sich bei ihren Treffen, Veranstaltungen und den durchgeführten Kursen sichtlich wohl.

Unsere „Schulen am Moor“ haben mittlerweile auch die Vorteile der verschiedenen Räume und der medialen Möglichkeiten erkannt und nutzen das Dörpshus für Schul- und Lehrerkonferenzen sowie für die Fortbildung der Schulreferendare.

Verpflichtend ist es natürlich für unsere Gemeindevertretung und deren Ausschüsse ihre Sitzungen und Besprechungen im „Dörpshus Ostroh“ abzuhalten.

Das Schönste für mich ist aber, dass endlich wieder richtig gefeiert wird. Und dazu bietet unser Haus die allerbesten Voraussetzungen – das haben mir alle bisherigen Nutzer bestätigt und sie waren dankbar und glücklich für die Bereitstellung der Räume und des Inventars. Große Geburtstagsfeiern mit bis zu 70 Personen, kleine Feiern mit 25 Gästen oder eine Diamantene Hochzeit im familiären Kreis – überall waren glückliche und zufriedene Menschen zu sehen.

*Und genau das ist meine Aufgabe und mein Ziel: Glückliche und zufriedene Ostroher*

**Es grüßt ganz herzlich**

Hansi Peters

**Kümmerer**

**NEU >>> NEU >>> NEU >>> NEU >>> NEU >>> NEU >>> NEU >>> NEU >>> NEU**

**Erreichbarkeit des Kümmerers: dienstags und donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr im**

**Gemeindebüro – Dörpshus Ostroh` – Spanngrund 9a – 25746 Ostrohe**

**Tel.: 0481 / 83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)**

**E-Mail: [gemeindebuero-ostrohe@t-online.de](mailto:gemeindebuero-ostrohe@t-online.de)**

Unser **Bürgermeister Harald Sierks** lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr zur **Sprechstunde** ein. Im **Gemeindebüro im Dörpshus** können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

## Einblick in das Innere unseres Dorfgemeinschaftshauses



Blick ins Büro



Der geschmückte Saal 2



Blick in den Saal 1

**Text und Fotos:** Hans-Detlef Peters, Kümmerer

Die Ostroher Firma Gewetzki platzierte am Freitag, 18. März diese Bank vor dem Dörpshus.



**Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

## **Zum Umwelttag am Sonnabend 26. März**

### **Erfolgreicher Umwelttag der Gemeinde Ostrohe**

Nun ist die Feldmark um Ostrohe herum wieder sauber und alle können sich wieder unbeschwert in der sehenswerten Natur erholen. Nach drei Jahren Pause wurde in der über 900 Einwohner zählenden Gemeinde wieder ein Umwelttag durch den Vorsitzenden des Wege- und Umweltausschusses, Ulf Krecklow, organisiert.

Obwohl die Gemeindearbeiter regelmäßig während ihrer täglichen Arbeiten einen Großteil an Unrat aus der Feldmark entfernen, füllten sich am Sonnabend, 26. März von 10 bis 12 Uhr die mitgeführten Müllsäcke und die Ladeflächen der begleitenden Transportfahrzeuge.

25 Freiwillige durchkämmten nach der Begrüßung und Einteilung in drei Trupps die Ostroher Feldmark. Schwerpunkt war das Randgebiet des Ortskerns bis ins Ostroher Moor hinein und deren Nebenwege.

Unverhältnismäßig viel Plastik wurde von den Seitenstreifen und aus den Gräben mit mitgeführten Greifern und anderen Hilfsmitteln gezogen. Dabei scheuten sich die Helfer und Helferinnen nicht, sich ins dornige Gestrüpp zu bewegen oder auf Knien am Rand eines Grabens an den Müll zu gelangen.

Unendlich viel Verpackungsmaterial und hunderte von Zigarettenkippen wanderten in die mitgeführten blauen Säcke. Getränkedosen und etliche Glasflaschen wurden gefunden und entsorgt. Sogar ein wild entsorgter weißer zerlegter Schrank wurde kurzerhand aufgeladen. Alle Mitwirkenden des diesjährigen Ostroher Umwelttages hoffen auf das zukünftige umweltbewusste Verhalten aller, die sich in der schönen Natur aufhalten.

Wer raucht oder etwas verzehrt, muss unbedingt seinen Restmüll mit nach Hause nehmen. Das entlastet auch die Gemeindearbeiter, regelmäßig die Müllbehälter zu entleeren.

Nach fast zweistündiger vollbrachter Säuberungsaktion bei frischem Wind, einstelligen Temperaturen und bedecktem Himmel gab es zur Mittagszeit eine Stärkung im Dörpshus Ostroh`.

Seit einigen Tagen reinigen auch die Schulkinder der Ostroher Schule am Moor, die nach der Unterrichtszeit unter Aufsicht von Astrid Jorbahn betreut werden, die nähere Umgebung. „Ich bin hoch erfreut, mit welchem Engagement die Schüler und Schülerinnen mit ihren Müllgreifern auf Unratsuche gehen“, freut sich Astrid Jorbahn, die damit einen wichtigen Beitrag in der Erziehung gegen die Umweltverschmutzung leistet.

Gemeinde- und Vereinsvertreter und Ostroher Einwohner nahmen an dem Umwelttag teil. Bei einem Blick auf das Lebensalter der Teilnehmer war erstaunlich, dass junge und mittlere Generationen bei der Reinigungsaktion kaum vertreten waren, sind doch gerade die Schülerinnen und Schüler überall so aktiv bei „Fridays for Future“.

Eine eindringliche Bitte wird an die vielen Hundehalter gerichtet. Nehmen Sie bitte die Utensilien des Geschäfts ihres Vierbeiners wieder mit. Die vielen Besucher unserer Gemeinde werden es ihnen danken, in Zukunft nicht mehr auf die vielen ekligen Hinterlassenschaften zu stoßen.





Der Trupp 1 des Ostroher Umwelttages sucht nach einer Moorrunde zum Abschluss den Nordweg nach Unrat ab.



Ein Trupp des Ostroher Umwelttages sucht den Nordweg nach Unrat ab. Dabei sind trotz des hohen Alters der Helfer Gräben und Gestrüpp kein Hindernis, um an den achtlos weggeworfenen Müll zu gelangen. Im Teamwork wird sich gegenseitig geholfen, um aus dem Graben wieder heraus zu kommen.



Am Nordweg von Ostrohe, Richtung L 150, werden die fleißigen Helfer des Umwelttages fündig. Willi Evers kniet am Rand eines mit Wasser gefüllten Grabens. Behrend Bendtschneider (vorne) hilft und sichert die Aktion. Reimer Schuchard (hinten) und Rolf Döhren (orangefarbene Jacke) suchen die weitere Umgebung ab.



Gut gelaunt sind die Helferinnen und Helfer des diesjährigen Ostroher Umwelttages. Mit Unrat gefüllten Säcken und zufrieden, etwas für die Umwelt geleistet zu haben, geht es nun zur Stärkung zum Dörpshus Ostroh` zurück.





Organisator und Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses Ulf Krecklow vor dem gesammelten Unrat.



**Text und Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

### Unsere fleißigen Gemeindearbeiter

Dirk Marten Holler (vorne rechts) und Thomas Hahn (hinten) pflanzen am Montag, 14.03.2022 zur Verschönerung im März Sträucher in den Rabatten am Parkplatz des Dörpshus.



Rüpel durchfahren die jungen Anpflanzungen



**Text und Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm



## Ostrohe zeigt Flagge

### Große Begeisterung beim ersten Dorfflohmarkt

Mit der Organisation und Durchführung des ersten Dorfflohmarktes zeigte Ostrohe Flagge. Über 40 Haushalte der über 900 Einwohner zählenden Gemeinde nahmen daran mit großer Begeisterung teil, um Gebrauchtes und für sich selbst nicht mehr Benötigtes feil zu bieten. Ein großes Interesse fand schon sehr zeitig vor dem offiziellen Beginn um 10 Uhr statt. Die ersten Kunden, vor allem professionelle Händler, Sammler und Weiterverkäufer suchten schon ab 8 Uhr nach wertvollen und umsatzfähigen Gegenständen. Aus ganz Schleswig-Holstein und sogar aus dem Hamburger Randgebiet kamen Interessierte in die Dithmarscher Gemeinde.

Für viele Teilnehmer war es das erste Mal, überhaupt gebrauchte Artikel zum Verkauf anzubieten. Das Handeln mit den Kunden kam dazu, sie kamen ins Gespräch.

Zudem war die Veranstaltung sehr förderlich für den Gemeinschaftsgeist, fand Organisator Michael Jorbahn, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeinde Ostrohe.

Nachbarn kamen auf einmal zusammen, hatten Zeit für nette Gespräche. Nachbarschaftlich war es einfach klasse, tolle Kontaktpflege, es war insgesamt ein super Erfolg und der Verkauf passte auch, fand die Ostroher Flohmarktbeschickerin Sabine Kentzler. Sie war das erste Mal dabei und rundum begeistert, wie alles ablief. Sie schwärmte richtig über die tollen Menschen und die geführten Gespräche.

Vom ausrangierten Kassettenrecorder, nicht mehr benötigtem Radio, kaum getragene Kleidung, Kaffeeservices, allgemeiner Trödel, Bilder, Handwerkergerätschaften und viele tausende andere Gegenstände wurden auf Tischen vor dem eigenen Grundstück direkt an der Straße, im Garten oder untern Carport angeboten und mit routinierten Blicken begutachtet.

Am Sonnabendvormittag, wo eigentlich in Heide der Markttag stattfindet, kam so eine große Besucherschar, dass es im Spanngrund fast zu einem kleinen Verkehrschaos kam. Gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer war mehrfach geboten. Gegen Nachmittag war der Haupttross der Flohmarktbesucher dann schon wieder verschwunden. Nur noch vereinzelt zogen die Flohmarktkunden durchs gesamte Dorf.

Die Flohmarktbeschicker waren begeistert über den sagenhaften Besucheransturm, der wohl insbesondere dem sonnigen Wetter und milden Temperaturen geschuldet war. Nun hoffen alle, dass es eine Wiederholung mit dem 2. Dorfflohmarkt in der Heider Vorstadtgemeinde Ostrohe im nächsten Jahr geben wird.



Ostrohe zeigt Flagge



Die Ostroher Flohmarktbesucherin Sabine Kentzler (Mitte) war begeistert.



Stöbern in gut geordneten Flohmarktsachen.



Organisator Michael Jorbahn, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeinde Ostrohe im Gespräch mit Flohmarktbesucherinnen Hella (sitzend) und Annika Popp im Straßenzug „Im Dorfe“.

**Text und Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm



Der Ostroher Sport Club ist am 7. Februar „50“ geworden



Dazu gratuliert die Dörpsblatt-Redaktion recht herzlich!

## Bericht der Jahreshauptversammlung 2022

Turnusmäßig hatte der Ostroher SC zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 25.03.2022 eingeladen.

Kassenwart Helmut Wagner begrüßte nur 26 Mitglieder, offensichtlich war das Wetter zu gut, bzw. die hohen Infektionszahlen haben die Mitglieder davon abgehalten, an der Versammlung teilzunehmen.

Nachdem Bürgermeister Harald Sierks und Wehrführer Kai Saßmannshausen sowie die Ehrenmitglieder begrüßt wurden, wurde das Protokoll der letzten JHV genehmigt.

Dann wurde eine Schweigeminute für das verstorbene Vereinsmitglied Hans-Hermann Reimers, ältestes Mitglied, und für Erwin Prochnow, ehemaliger Bürgermeister und langjähriger Schriftführer, eingelegt.

Helmut Wagner hatte geplant 6 Mitglieder für 25- bzw. 40-jähriger Mitgliedschaft zu ehren. Trotz schriftlicher Einladung war keines dieser Mitglieder erschienen. Helmut Wagner wies ausdrücklich darauf hin, dass die Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft auf dem Jubiläumsempfang Ende April vollzogen werden.

Anschließend fasste Helmut Wagner das Sportjahr 2021 anhand einer Bildschirmpräsentation zusammen, bemerkte aber, dass fast ein halbes Jahr coronabedingt kein Sport betrieben werden konnte.



Dann legte Kassenwart Helmut Wagner den positiven Finanzbericht eines nicht normalen Haushaltsjahres vor. Bei den Mitgliederzahlen zeigt sich der OSC stabil bei 550.

Einstimmig wurde der Vorstand auf Antrag von Ehrenmitglied Klaus Westensee entlastet.



Reimer Schuchard führte souverän durch die Wahlen, auf der die Beisitzer Jannik Peters, Mark Popp, Magnus Ehlers, sowie Schriftführerin Ulli Sothmann für 2 weitere Jahre bestätigt wurden.

Neuer Kassenprüfer wurde Christoph Sieß. Auch bei dieser Wahl wurde kein 1. Vorsitzender gefunden.

Visuell wurden dann alle Termine des Jubiläums gezeigt.



Nachdem keine Anträge gestellt wurden, wies Helmut Wagner zum Schluss auf die Erstellung einer Ehrenordnung hin. Reinhard Kolbe merkte an, ob der Vorstand einen Archivar einrichten möchte, dieses wurde aber mehrheitlich von der Versammlung abgelehnt.

Um 21.00 Uhr schloss Helmut Wagner die JHV und verabschiedete die Mitglieder.

**Text:** Helmut Wagner

**Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

## Jubiläumsempfang des Ostroher Sport Clubs am Sonntag, 24. April

Im Namen des Vorstandes des Ostroher SC begrüßte Helmut Wagner 60 Gäste aus Politik, Gemeinde, Sportverbänden und Vereinen zum Jubiläumsempfang. Nach zahlreichen Grußworten und Gastgeschenken, hielt Ehrenmitglied Klaus Westensee eine Laudatio auf 50 Jahre OSC. Danach stellte Helmut Wagner die Festschrift vor, die in 120 Seiten 50 Jahre Sportverein abbilden. Mit einem Präsentkorb bedankte er sich beim vierköpfigen Projektteam, das in 2 Jahren akribischer Arbeit die Festschrift erstellte.

Im Mittelpunkt standen jedoch 15 Jubilare, die seit Gründung des Sportvereins dabei sind. Mit der Goldenen Ehrennadel für diese langjährige Mitgliedschaft wurden sie ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter <https://www.ostrohersportclub.de/neuigkeiten>

**Text:** Helmut Wagner



49 Jahre OSC-Führungsebene: Von links nach rechts Günther Carstensen, Christoph Sieß, Hans-Jürgen von Hemm, Klaus Westensee, Roland Wiethüchter, Behrend Bendtschneider, Volker Bröcker, Uwe Thiele und Helmut Wagner.

**Text und Foto:** Hans-Jürgen von Hemm



## **Bericht Sportangelverein „Früh auf“ Heide von der Jahreshauptversammlung**

### **Gesunder Fischbestand beim Angelverein „Früh auf“ Heide Zahlreiche verdiente Mitglieder geehrt**

Der Sportangelverein „Früh auf“ Heide lud zur Jahreshauptversammlung ins „Dörpshus Ostroh` ein. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Friedemann Bach überbrachten Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat und Ostrohes Bürgermeister Harald Sierks Grußworte. Vor

40 Petrijüngern lobten beide das große Engagement zum Erhalt des vom Angelverein betreuten ca. 170 Hektar großen Landschaftsschutzgebietes Ostroher/Süderholmer Moor mit seinen über 50 Moorkuhlen. Die Eigentumsfläche des Vereins beträgt 91,5 ha.

Obwohl die Mitgliederzahl unseres Vereins trotz der Corona-Pandemie nun schon seit einigen Jahren als relativ stabil zu bezeichnen ist, muss uns weiterhin die Situation im Jugendbereich einen durchaus ernsten Anlass zur Besorgnis geben und uns eventuell über neue Ideen bzw. Anreize hinsichtlich einer Erhöhung der Attraktivität unseres Vereines für Jugendliche speziell aus Heide und den umliegenden Gemeinden nachdenken lassen, um mittelfristig die Mitgliederzahl auch in diesem Bereich zu stabilisieren bzw. bestenfalls zu steigern,“ mahnt Kunz. Als ersten Schritt bietet der Verein daher am 26. Mai ein Schnupperangeln für Kinder (ab 7 Jahre) und Jugendliche an.

Der Verein zählt zum 31.12.2021 insgesamt 303 Mitglieder, davon 229 ordentliche Mitglieder, 45 Fördermitglieder, 1 Ehrenmitglied und die 28-köpfige Jugendgruppe.

Peter Hofmann gab in seinem umfassenden Kassenbericht Auskunft über Einnahmen und Ausgaben und war mit der Kassenlage zufrieden. An der „umfangreichen und beispielhaft geführten Kasse“ hatten die Kassenprüfer Michael Heckmann und Wolfgang Köhne keine Beanstandungen, so dass dem Schatzmeister Peter Hofmann und dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

Dass der Fischbestand sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt hat, war auch in den beiden vergangenen Jahren deutlich zu spüren. „In allen Gewässern zeigen die Besatzmaßnahmen der letzten Jahre, insbesondere mit Karpfen, Schleie und Hechten sowie Weißfische, ihre Wirkung für eine ausgewogene Fischpopulation mit einem großen und gesunden Fischbestand in unseren Gewässern. Kapitale Karpfen mit einem Gewicht von bis zu 30 Pfund gingen den Petrijüngern an den Haken. Auch wurden viele Hechte mit einem Gewicht im zweistelligen Pfund-Bereich gefangen,“ berichtet Münch. In den vergangenen beiden Jahren wurden rd. 11.000 € für den Fischbesatz, darunter 300 Kilogramm Schleie, 400 kg Karpfen, 180 Zander und 300 kg Hechte sowie 40 kg vorgestreckte Aalbrut, ausgegeben. „Die seltenen Trauerseeschwalben konnten im vergangenen Jahr im Ostroher Moor bei fünf Brutpaaren acht Jungvögel zum Ausfliegen bringen,“ ergänzt Münch erfreut.

Ein besonderes Augenmerk galt den Zwergwelsen. Dieser sich stark vermehrende Fisch gilt als Laichräuber und beeinträchtigt den hiesigen Fischbestand. Der Verein versucht durch das Stellen von Reusen die Population der Welse zu reduzieren. Der Verein hat in einigen betroffenen Kuhlen versuchsweise Reusen ausgelegt. Durch die Maßnahme wurden fast 20000 Zwergwelse gefangen.

Zur Freude der Angler und Naturliebhaber, hat sich auch im vergangenen Jahr wieder die seltene Trauerseeschwalbe im Ostroher Moor niedergelassen. „Fünf Brutpaare zogen 9 Jungvögel groß,“ berichtet Carsten Münch, der Umwelt- und Naturschutzbeauftragte des Vereins.

Gewässerwart Manuel Peters zeigte sich zufrieden mit der Teilnahme an den unverzichtbaren Arbeitseinsätzen zum Erhalt der einmaligen Moorlandschaft, um die anfallenden Arbeiten, wie Ufersicherungsmaßnahmen und Herrichten der Angelplätze, erledigen zu können. So wurden bei den fünf Arbeitseinsätzen u.a. 250 Pfähle für sichere Angelplätze verbaut und von den Privatleuten und der Heider Geschäftswelt tonnenweise zur Verfügung gestellte Tannengrün zur Ufersicherung verarbeitet.

Treue Mitglieder stärken dem Angelverein den Rücken. Auf stolze 60 Jahre Mitgliedschaft blicken Reinhard Dettke, Heino Hansen und Johann Tödter zurück, die das gläserne Ehrenwappen des Vereins überreicht bekamen. Johann Rathje, Gerhard Wenk, Jörg und Lothar Lubinetzki, sowie Uwe Tiedtke erhielten für 50 Jahre Vereinstreue aus den Händen Bachs das gusseiserne Wappen des Vereins überreicht. Günter Diener, Peter Hoffmann, Udo Schmidt, Johann Cwenarski, und Hans Joachim Sude bekamen für 40-jährige Mitgliedschaft den Zinnteller mit dem Vereinswappen überreicht. Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft wurden Jörg Ovens, Armin Mittmann, Helmuth Peymann und Friedemann Szuba mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Für 20 Jahre wurden mit der silbernen Vereinsnadel zudem Manfred Poremba, Jörn Prahl und Dominik Poremba geehrt. Für 8 Jahre Vorstandsarbeit wurden Manuel Peters, Kalle Wesch, Andreas Kunz und mit der silbernen Ehrennadel des Kreissportfischerverbandes Dithmarschen geehrt. Für 10 Jahre Vorstandsarbeit wurde Michael Flor mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landessportfischerverbandes ausgezeichnet. Mit dem Großen silbernen Verbandsehrenzeichen des Deutschen Angelfischerverbandes (DAFV) wurde Karl-Heinz Kläden für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Sven Borchers führte als Wahlleiter die Wahlen durch. Da aufgrund der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr keine Hauptversammlung stattfand und somit die turnusmäßigen Besetzungen nicht erfolgen konnten, mussten in diesem Jahr alle Vorstandsposten für 2 Jahre neu gewählt werden. Die Wahlen waren größtenteils einstimmige Ergebnisse und dokumentieren die Zufriedenheit der Mitglieder mit ihrer Vereinsführung.

Neben Friedemann Bach (als 1. Vorsitzender) wurden Kai Kuchel (2. Vorsitzender), Carsten Münch (Natur- und Umweltbeauftragter), Peter Hoffmann (Schatzmeister), Sven Borchers (Pressewart), Sportwart Michael Flor (Fachübungsleiter), Gerald Kautzinski (stellv. Fachübungsleiter), Günter Ebert (Schriftwart), Andreas Kunz (stellv. Schriftwart), Dennis Ollhoff (Gewässerwart), Manuel Peters

(1. Stellv. Gewässerwart) und Manfred Poremba (2. Stellv. Gewässerwart) in den 14-köpfigen Vorstand gewählt. Der von der Jugendgruppe gewählte Jugendwart Kalle Wesch und sein gewählter Stellvertreter Björn Jacobsen wurden von der Hauptversammlung in ihren Ämtern bestätigt. Zum ersten Kassenprüfer rückt Michael Heckmann auf. Zum 1. Ersatzkassenprüfer wurde Rainer Erbar und zum 2. Ersatzkassenprüfer Adrian Erbar gewählt.



“Früh auf“ Vorsitzender Friedemann Bach (re.) ehrt treue Mitglieder.

**Text und Foto:** Sven Borchers



## **Bericht von der Moorbegehung des ASV Heide Sportangelverein „Früh auf“ Heide am Karfreitag, 15. April**

### **Angler durchstreifen mit naturinteressierten Gästen das Ostroher und Süderholmer Moor**

Mythen und Legenden umranken seit jeher die Moore. Sie sind aber nicht nur faszinierend-geheimnisvolle Landschaften, sondern auch schützenswerte Ökosysteme, die im Klimaschutz eine große Rolle spielen. Entsprechend spannend sind Wanderungen durchs Moor, wie sie der Sportangelverein „Früh auf“ Heide seit vielen Jahren zur guten Tradition immer am Karfreitag durch das Landschaftsschutzgebiet Ostroher/Süderholmer Moor anbietet.

Die vom „Früh auf“ Vorsitzenden Friedemann Bach unnachahmlich geführte zweieinhalbstündige Moorbegehung gab spannende Einblicke in die Geschichte sowie die Flora und Fauna des Süderholmer und Ostroher Moores, den Landschaftsschutz und die Angelei in dem Gebiet. Bach erklärt den 50 Naturinteressierten und Anglern, dass sich von dem 283 Hektar großen Landschaftsschutzgebiet rund 85 Hektar in Vereinseigentum befinden und weitere 85 zugepachtet seien.

Bei den im Ostroher und Süderholmer Moor befindlichen Teichen – insgesamt circa hundert Hektar offene Wasserfläche – handele es sich um Torfkuhlen, die durch Grundwasseranschnitt bei Abgrabungen zur Torfgewinnung entstanden seien. Trotz Torfabbau haben sich nahezu unberührte Flächen mit typischen Pflanzen wie Torfmoosen, Wollgräsern und Sonnentau halten können. „Niedermoores werden durch Grundwasser gespeist und sind deutlich nährstoffreicher als Hochmoore. Die Vegetation ist entsprechend vielfältiger. Röhrichtarten finden sich genauso wie Bäume (Moorbirken, Erlen, Weiden) und Sträucher. Und im Frühjahr und Sommer verzauern Orchideen in verschiedenen Farben. Auch seltene Tiere wie Bekassinen und Kreuzottern sind hier zu Hause.

Nachdem kein Torf im Ostroher/Süderholmer Moor mehr abgebaut wurde, wurde vom Angelsportverein die Schutzwürdigkeit der typischen Niedermoorvegetation und der damit verbundenen Unterstützung der heimischen Tierwelt schon früh erkannt und Maßnahmen ergriffen, damit das Gebiet nicht wie viele andere Feuchtgebiete verschwindet, sondern als eines der noch wenigen intakten Niedermoorgebiete an der Westküste Schleswig-Holsteins erhalten bleibt.

Man hatte anschließend angefangen, einen natürlichen Fischbestand von einheimischen Fischen, wie zum Beispiel Karpfen und Schleie und der Raubfische wie Zander, Hechte und Barsche, in das Moor zu bringen. Der natürliche Fischbestand ist im Ostroher/Süderholmer Moor sogar gesundheitsmäßig immer besser geworden.

Bach betont, dass der Sportangelverein nicht nur Nutzer, sondern zugleich auch Naturschützer, Heger und Pfleger des Landschaftsschutzgebietes sei. „Das Ostroher/Süderholmer Moor ist ein Schatz, den es zu schützen und bewahren gilt. Seit mehr als acht Jahrzehnten leisten wir daher hier intensiven Natur- und Umweltschutz. In Eigenbeschränkung seien sogar große Teile als Ruhezonen für Wild ausgewiesen. In einem der Teiche des Ostroher Moores seien unter anderem künstliche Nisthilfen als Brutplätze für die in Schleswig-Holstein selten gewordene Trauerseeschwalbe angelegt worden. Etwa zehn Brutpaare brüteten ständig im Moor,“ erklärt Bach. „Das Paradies liegt ja direkt vor unserer Haustür, da geht einem das Herz auf,“ zeigt sich eine Süderholmerin fasziniert, die zwar schon mehrere Jahre in Süderholm lebt, aber noch nie das Moor kennengelernt hat. Ihr nächster Spaziergang durch das Moor soll nun auf jeden Fall nicht bis zum nächsten Karfreitag warten. Interessierte finden Bilder von der Moorbegehung und Informationen über die Aktivitäten des Vereins auf dessen Internetseite [www.angelverein-heide.de](http://www.angelverein-heide.de).



Eine große Gruppe Naturinteressierter trifft sich zur Wanderung durch das Ostroher/Süderholmer Moor.

**Text und Fotos: Sven Borchers**

## Amazone Kathrin Holler mit 25 Ringen als neue Ringreiter-Königin

Am Sonntag, den 29. Mai 2022 fand nach 2 Jahren „Zwangspause“ endlich wieder unser Erwachsenen-Ringreiten statt. Pünktlich um 8.45 Uhr traten insgesamt 21 Reiter unter den Eichen an, um anschließend, begleitet durch den Musikzug Blau-Weiß Wesselburen, einen Umzug durch das festlich geschmückte Ostrohe zu starten.

Viele Einwohner hatten die Ringreiter eingeladen und so gab es die Möglichkeit, in einem schönen Rahmen, insgesamt 32 Ehrungen vorzunehmen.

Unser 1. Vorsitzender Dirk Holler konnte dabei 16 Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft, 9 Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft aussprechen und die Urkunden übergeben.

Auch wurden Alfred Kleschies, Christian Bätjer, Rolf Ernecke, Harald Sierks, Jürgen Dettke, Eckard Sierks und Hans-Werner Möller zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Um 13.30 Uhr begann der Wettkampf in unserem Ringreiterstadion.

Viele Zuschauer hatten sich auf den Weg gemacht, für das leibliche Wohl war gesorgt, es wurde eine Tombola vorbereitet und alles zusammen trug zu einem tollen Ringreitertag bei.

Nach einem spannenden Wettkampf konnte Kathrin Holler mit 25 Ringen als neue Königin gefeiert werden.

Am 04. Juni 2022 wurde mit guter Beteiligung unser Ringreiterball in der Sporthalle bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag, den 19.06.2022 findet unser diesjähriges Kinder-Ringreiten statt.

Horrido!

Dirk Holler

1. Vorsitzender



Von links nach rechts in der ersten Reihe: Anja Heuer, Fahnenträger Michael Jorbahn, Anna Fedders, Kerstin Matthiessen, Kathrin Holler.

**Foto:** Martin Resow



## Terminvorschau III. und IV. Quartal 2022

### Einladung zum KUNSTGRIFF

Hans-Jürgen von Hemm stellt im Dörpshus Ostroh` zum 20. KUNSTGRIFF erstmals in Ostrohe zum diesjährigen Thema „SUNPOWER“ aus und lädt alle Einwohner und Interessierte herzlich ein.

Zum 20. KUNSTGRIFF hat der Ostroher Autor und Fotograf Hans-Jürgen von Hemm das Motto: SUNPOWER gewählt. Eine große Auswahl an beeindruckenden Motiven in Verbindung mit der Sonne hat der Lichtbildner zusammengetragen. Zudem begeistert ihn das Facettenreichtum des Zwergsterns. Ihre Leuchtkraft, diese Sonnenstrahlen, die von der Sonne ausgehende Wärme und dass mit ihr in direktem Zusammenhang stehende Universum sorgen für eine Vielfalt von verschiedensten Farben. Wer kennt sie nicht, unsere Sonnenaufgänge gen Osten und die vielen beeindruckenden Sonnenuntergänge beim Versinken in der Nordsee; verbunden mit der Goldenen und Blauen Stunde.

Erstmals wird Hans-Jürgen von Hemm 15 seiner fotografischen Werke von der Farbenpracht der Sonne im neuen Dörpshus Ostroh` präsentieren.



Sonnenuntergang im Ostroher Moor **Foto:** vhe

#### Öffnungszeiten:

Sonntag, 28. August von 13.30 bis 17.30 Uhr und

Sonntag, 4. September von 13.30 bis 17.30 Uhr

#### Vernissage:

Dienstag, 23. August, 19.30 Uhr.

Eröffnung mit anschließendem Beiprogramm (Musik von und mit Heimatkundler/Texter/Sänger Duo Drievholt Wolfgang Mohr).

#### Eröffnungsrede:

Hans-Jürgen von Hemm

#### Besonderheit:

Im Rahmen einer Verlosung wird das Foto (Sonnenuntergang im Ostroher Moor) verlost und der Erlös für einen gemeinnützigen Zweck einer Organisation in Ostrohe gespendet.

Weitere Informationen zum KUNSTGRIFF unter <https://kunstgriff.de/>

### Tag der Kunst in Ostrohe

In Ostrohe leben einige erfahrene und professionelle Künstler und Künstlerinnen. Die Gemeinde Ostrohe lädt deshalb zum ersten Mal alle Bürger und Bürgerinnen und Gäste zum **Tag der Kunst** in das Dörpshus Ostroh` ein.

**Sonntag, 28. August von 10:00 bis 17:30 Uhr**

#### Es stellen aus:

Hans-Jürgen von Hemm im Rahmen des KUNSTGRIFF 2022 Fotografien zum Thema SUNPOWER

Brigitte Tollning-Grimmke, Treibholz-Objekte

Susanne Ehmling, Gartenkeramik

Sonja Söderlund, Aquarell-Malerei

**Für Betreuung ist gesorgt!**

## Ausschreibung 2. Nordic Walking-Kurs des OSC Nordic Walking-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Ostroher Sport Club bietet auf Grund seines 50-jährigen Bestehens und des großen Erfolgs des im April/Mai durchgeführten ersten Kurses mit 19 Teilnehmern seinen 2. Nordic Walking-Kurs im August und September für Anfänger und Wiedereinsteiger mit Kursleiter Hans-Jürgen von Hemm an.



In fünf Doppelstunden erfahren die Teilnehmer\*innen alles über die Sportart, die zurzeit einen Boom verspürt.

Das Allerwichtigste ist die ALFA-Technik, die jeder kennenlernen wird. Es sind die Grundlagen für

die Körperhaltung sowie die Bewegung. A steht für Aufrechte Haltung, L für Langer Arm, F für Flacher Stock und A für Angepasste Schrittlänge.

Neben der Bein- und Po-Muskulatur werden durch den Einsatz der Stöcke auch Arm-, Schulter- und Rückenmuskeln trainiert.

Bis zu 90% der Muskulatur werden trainiert, und wir werden je nach Leistungsfortschritt 60 bzw. 120 Minuten durch unsere wunderschöne Natur im Ostroher Moor und den Kreistannen walken.

Nordic-Walking gehört zu den Ausdauer-sportarten und ist um bis zu 50 Prozent effektiver als Gehen ohne Stöcke.

- Termine jeweils freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr
- Je Ausbildungseinheit 2-Zeitstunden inklusive Auf- und Abwärmung
- Beginn: 19.08.2022 (NW 1+2), Theorie und Kennenlernen der ALFA-Technik (VENÜ)
- Folgetermine: 26.08. (NW 3+4), 02.09. (NW 5+6), 09.09. (NW 7+8) > Festigung des Erlernten und Verfeinerung der Technik, Ernährungsberatung mit Christa Vollsen, Leistungsabnahme für 60-Minuten Nordic Walking-Laufabzeichen
- Schlusstermin: 16.09. (9+10) Praxis Aufwärmung, Kontrolle des Erlernten, längere NW-Strecke, Abwärmen, Fazit und Ausgabe der Nordic Walking-Laufabzeichen und Teilnahmebescheinigungen
- Treffpunkt: Dörpshus Ostroh`, Spanngrund 9a, Ostrohe
- Nordic Walking-Stöcke sind vorhanden und können ausgeliehen werden.
- Kostenbeitrag: **Aktive** OSC-Mitglieder (frei), Nichtmitglieder 50 €
- Es wird witterungsbedingte Bekleidung und festes Schuhwerk empfohlen.
- Etwas zu trinken ist mitzubringen.
- Weitere Informationen auf der Homepage des Ostroher Sport Club <https://www.ostroher-sportclub.de/>
- Die Übungseinheiten finden unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt.
- Verbindliche Anmeldungen werden bis zum Sonntag, 14. August 2022, 18.00 Uhr an folgende Telefonnummer erbeten: Hans-Jürgen von Hemm: 0171-2644996. Auch SMS und WhatsApp möglich.

**Text und Foto:** vhe

## Termine gemäß Veranstaltungskalender

### Juni 2022

Freitag, 17.06., 19:00 Uhr Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Dörpshus Ostroh`

Sonntag, 19.06., 12:00 Uhr Kinder- und Jugendringreiten Ostrohe Unter den Eichen

Sonntag, 26.06., 10:00 Uhr Kinder- und Jugendpokalringreiten/Broklandsautalgilde Weddingstedt

Donnerstag, 30.06., 19:30 Uhr Gemeindevertretersitzung Ostrohe Dörpshus Ostroh`

### Juli 2022

Dienstag, 12.07., 15:30 - 16:30 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Samstag, 30.07., 08:30 Uhr 71. Pokalringreiten der Broklandsautalgilde Linden

### August 2022

Dienstag, 09.08., 15:30 - 16:30 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Freitag, 12.08., Altliga Legendenpiel Sportplatz

Mittwoch, 17.08., Einschulung Grundschule

Samstag, 20.08., Dorfolympiade Sportplatz

### September 2022

Samstag, 03.09., Jubiläumslauf Laufsparte Sportplatz

Dienstag, 13.09., 15:30 - 16:30 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Dienstag, 13.09., Jahreshauptversammlung Schulverein Dörpshus Ostroh`

Sonntag, 18.09., 10:00 Uhr Open-Air Gottesdienst Unter den Eichen

Sonntag, 25.09., 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Kirche Weddingstedt

Donnerstag, 29.09., 19:30 Uhr Gemeindevertretersitzung Ostrohe Dörpshus Ostroh`

### Oktober 2022

Samstag, 08.10., 13:00 Uhr Hydrantenpflege der Feuerwehr im Gemeindegebiet

Dienstag, 11.10., 15:30 - 16:30 Uhr Bürgermeistersprechstunde

Samstag, 22.10., 20:00 Uhr Jubiläumsball OSC Dörpshus Ostroh`

### Aufruf zur Mitarbeit im Redaktionsteam des Ostroher Mitteilungsblattes „Dörpsblatt“

Wer sich berufen fühlt, Lust und Spaß hat zu schreiben und zu gestalten, wer sich ehrenamtlich als Redakteur des Ostroher Mitteilungsblattes „Dörpsblatt“ engagieren möchte und in einem kleinen und ausbaufähigen Redaktionsteam mitarbeiten möchte, meldet sich bitte an das Redaktionsteam. Kontaktdaten siehe nachfolgend. **Text:** vhe

### Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:

Das Motiv zeigt die farbenfrohe Bepflanzung am Buswendeplatz an der Twiete.

**Text und Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

### Impressum:

#### **Redaktionsteam:**

Hans-Jürgen von Hemm (vhe) Spanngrund 77 Tel. 0481 2539

Reimer Schuchard (rs) Spanngrund 28 Tel. 0481 1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr.

**Herausgeber:** Gemeinde Ostrohe

**Verantwortliche:** Redaktionsteam

**V.i.S.d.P** (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm

Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an [Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de](mailto:Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de) entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter: <https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 3/2022: **10.08.2022**

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 4/2022: **23.11.2022**



Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983  
**Thomsen** HAUSTECHNIK  
Heizung · Sanitär · Kundendienst  
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung  
[www.haustechnik-thomsen.de](http://www.haustechnik-thomsen.de)  
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80  
E-Mail: [info@haustechnik-thomsen.de](mailto:info@haustechnik-thomsen.de)



Spanngrund 11c  
25746 Ostrohe  
Tel.: 0481 850 670  
[www.gewetzki.de](http://www.gewetzki.de)

**2 Ferienwohnungen in Ostrohe** \* \* \* \*

**Regina Resow** An Steenoben 43  
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188  
[www.Resow-Urlaub.de](http://www.Resow-Urlaub.de) Mail: [resow@t-online.de](mailto:resow@t-online.de)

Osteopathie &  
Physiotherapie

**Frank Seddig**  
Telefon 0481-71112  
[www.osteopathie-seddig.de](http://www.osteopathie-seddig.de)



OFFSET  
DRUCK  
PINGEL  
WITTE  
**Heider** Die Spezialisten für  
Drucksachen & Layout  
**Offsetdruckerei**  
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 0481-850 700  
[witte@pingel-druck.de](mailto:witte@pingel-druck.de) · [www.pingel-witte-druck.de](http://www.pingel-witte-druck.de)

 **Sparkasse  
Mittelholstein AG**  
Mit Sicherheit besser

**Küsten**  
... Holz und me(e)hr  
**Tischlerei**  
Bau- und Möbeltischlerei  
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister  
Telefon 0177-7552922  
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25  
[info@kuestentischlerei.de](mailto:info@kuestentischlerei.de) · [www.kuestentischlerei.de](http://www.kuestentischlerei.de)

**Jöggst**  
Rechtsanwalt  
Enrico Joost  
Stiftstraße 3  
25746 Heide  
Tel. 0481 828 69 828  
Fax 0481 828 69 829  
[rechtsanwalt-joost@gmx.de](mailto:rechtsanwalt-joost@gmx.de)

Hier könnte **Ihr Logo** glänzen!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Erstellung!